

Änderungen beim Empfang von Emails mit Anhang

Die aktuelle Sicherheitslage und die Entwicklung von Cyber-Angriffen haben unser Rechenzentrum (ITEOS) und uns dazu veranlasst, am 6.11.2018 die Einstellung für die unerlaubten Anhänge für eine E-Mail-Kommunikation über unsere Mailsysteme anzupassen.

Ab 6.11.2018 werden keine E-Mails mit Microsoft-Office-97-2003-Anhängen *.doc oder *.docm mehr übertragen, die aus dem Internet eingehen. Ausgehende *.doc-Anhänge sowie die Übertragungen innerhalb des LVN/KVN werden nach wie vor transportiert. Wenn eine E-Mail nicht übertragen wird, erhält der Absender eine automatische Antwort des Gateways mit dem Grund der Ablehnung. Dies erfolgt allerdings nur dann, wenn der Absender valide und die abgelehnte E-Mail konform zu den internationalen Standards ist.

Ab 20.11.2018 wurden zusätzlich zu den schon gesperrten Anhängen weitere Dateianhänge der Microsoft-Office-Suiten 97 - 2003 gesperrt. Konkret sind dies die Dateitypen: .xls, xlsx, ppt, .dot, .xlt, .pot

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es aus Sicherheitsgründen sinnvoller ist, Anhänge als PDF zu versenden. Des Weiteren sollten Sie neuere Dateiformate wie .docx, .xlsx oder .pptx verwenden.

Folgende Anhänge werden geblockt (auch Kombinationen davon wie xyz.doc.exe):

Exe dll cid vbs pif scr bat cmd com cpl js jse jsbin bz2 tar xz wim arj cpio io lzh lha rar cab jar msi apk z lzma mslz ace dmg iso udf vhd vmdk flv smzip swf docm doc .xls xlsx ppt .dot .xlt .pot

Wir bitten um entsprechende Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung